

Für nur **10** Pfenninge wöchentliches Abonnement auf den „Buch-Roman“ können sich unsere Leser und Leserinnen **10** Pfenninge für nur **10** eine elegante Bibliothek herrlicher Romane Pfenninge von den hervorragendsten und beliebtesten Schriftstellern und Schriftstellerinnen verschaffen

Das Halsband

in Hunderten von Urteilen bezeichnet als der schönste Roman, erscheint zunächst.

In 14 Lieferungen kostet derselbe den Besteller des „Buch-Romans“ nur circa 1.50 Mark, während der Preis sonst 4 Mark beträgt.

Der „Buch-Roman“ erscheint wöchentlich in Hefen zu 10 Pf. und stellt eine geistlich geschätzte Neuheit dar, welche in einer goldgeprägten Pracht-Einbanddecke, die kostenlos beigegeben wird, jeden Roman zu einem Buch von 3-4fachen Wert vereinigen lassen. Der „Buch-Roman“ wird durch unsere Zeitungsträger frei ins Haus gebracht.

Weitere Vorzüge des Buch-Romans sind: Reine endlose Romane sog. Kollportageliteratur Populäres Format, kräftiges Papier u klarer Druck

Verkleinerte Abbildung bisher erschienener Romane!



Zur zehnjährigen Wiederkehr des Ausbruches des Herero-Aufstandes in Deutsch-Südwestafrika. In diesen Tagen des Januar sind es zehn Jahre her, als in Deutsch-Südwestafrika, und zwar am 12. Januar von Otahandja ausgehend, der Aufstand der Hereros ausbrach und die ersten Unglücksbotschaften in der Heimat eintrafen. Zahllose Opfer hat der Aufstand gefordert. Groß ist die Zahl der Truppen und Zivilpersonen, die zu der damaligen Zeit und in all den folgenden Jahren von den Dampfern der Woermann-Linie über das Weltmeer getragen worden sind nach jenem neuen Deutschland. Anlässlich der zehnjährigen Wiederkehr jener Zeit bringen wir vorstehend einige Bilder. Oben Samuel Mahareros Sohn (X) und seine beiden Neffen, darunter die ersten Zerwürfungen und Verwüstungen in Otahandja, betri die in Brand gesteckte Store der Firma Woede & Voigts. Unteres Bild: Das Wohnhaus des Häuptlings der Hereros, Samuel Maharero, an dem Tage als die ersten verdächtigen Eingeborenenbewegungen in Otahandja, dem Ausgangspunkte des Hereroaufstandes, stattfanden. Ein paar Tage später wurde das Haus, um den auf die Feste Otahandja anstürmenden Eingeborenen keine Schlupfwinkel zu bieten, vernichtet. Letztes Bild: Portrait Samuel Mahareros.

Für die so überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen leitens der geehrten Veteranen, der Militärvereine Dippoldiswalde und Reinholdshain, sowie der Fleischer-Znngung und der Fleischer-Gesellenvereinigung „Brüderschaft“ und aller lieben Verwandten und Bekannten drängt es uns, hierdurch un'eren Liebesempfindenen Dank auszusprechen. Die tieftrauernde Witwe Emilie Einhorn, Familie Max Einhorn. Dippoldiswalde, am 13. Januar 1914.



Sonntag den 18. Januar von früh an steht ein frischer Transport

Kühe und Jungvieh

preiswert im Oberen Gasthof zu Possendorf — Telephon Amt Deuben 200 — zum Verkauf.

W. Henke, Schönlanke.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Aktienkapital: 110 Millionen Mark. Reserven: 46,6 Millionen Mark.

Abtheilung Dresden

Dresden - A. — Altmarkt 16.

Depositenkasse in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes: Prager Straße 49.

Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums der Justiz zur Annahme von **Mündelgeldern** im Falle des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches ermächtigt.

Annahme von Depositengeldern, Eröffnung laufender Rechnungen, Einlösung und Diskontierung von Wechseln, An- und Verkauf von Effekten und Geldsorten aller Art, Aufbewahrung und Verwaltung offener Depots, Vermietung von Schrankfächern.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Depositenkasse Plauenscher Grund, Putschappel, Tharandter Str. 13.

Zweigstellen in Pirna, Jacobäerstr. 3, und Niedersedlitz, Königstr. 5.

Kouvertdruck liefert sauber Jehne

„Alte Pforte“

Heute abend Schlachtfest.

Zu Wellfleisch und frischer Wurst ladet ergebenst ein Br. Preußler.

Zurnverein „Jahn“

Sonnabend d. 17. Jan. abends 8 Uhr

Weihnachts- vergnügen

im Hotel „zum Stern“.

Hierzu werden alle Vereinsangehörigen herzlich eingeladen und gebeten, ein Geschenk im Werte von nicht unter 40 Pf. mitzubringen. D. T.

Visitenkarten liefert C. Jehne

Rgl. Säch. Militärverein Reichstädt.

Sonntag den 18. Januar nachmittags 5 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Wahlen an Stelle der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
5. Anträge.
6. Einnahme der Monatssteuer.
7. Vortrag des Ehrenmitgliedes Herrn

Richschullehrer Brückner über das Thema: Züge aus der deutschen Geschichte vom Wiener Kongress bis 1864

Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen d. V.

Erbgericht Höckendorf

Freitag den 16. Januar

Karpschmaus und seine Ballmusik,

wozu ergebenst einladen Emil Oppolt und Frau.

Hierzu eine Beilage und „Die Abendstunde“, sowie eine Extrabeilage von Schlessinger, Dresden, König-Johann-Str.

Taschentuch am Montag verloren. Bitte in der Geschäftsstelle d. Bl. abzugeben.

Gebirgsverein

Donnerstag den 15. Januar

Generalversammlung.

Rechnungsablegung.

Antrag auf Erweiterung des Vorstandes.

Vorstandswahl. Zahlreichem Besuche sieht entgegen d. V.

Schützen-Gesellschaft Reichstädt.

Sonntag den 18. Januar nachmittags 3 Uhr im Gasthaus „zu den Linden“

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Wahl.
2. Kassenbericht.
3. Anträge.
4. Beschlusfassung, betr. das Stiftungsfest.

Pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet der Vorstand.



S. Fink, P. Becker Nachf. Dippoldiswalde.

Gewerbeverein.

Heute Mittwoch abend 8 Uhr in der „Reichstrone“ Lichtbildervortrag über:

Eine Reise nach dem Bodensee und die Maggi-Werke

(mit Kollproben der Maggi-Fabrikate)

Eintritt froh! Gäste willkommen.